

Die neue Gemeinderätin und die neuen Gemeinderäte stellen sich vor

17. Oktober 2024

Am 22. September 2024 hat die Kirchberger Stimmbevölkerung drei neue Mitglieder des Gemeinderats für die Amtsdauer 2025-2028 gewählt. Nachfolgend stellen sich die drei Frischgewählten in einem Kurzinterview vor.

Dominique Dupont



Wohnort: Kirchberg

Zivilstand/Familie: 3 eigene Kinder, Patchwork Familie

Partei: Die Mitte

Beruf: Schulinspektorin beim Amt für Volksschule Kanton Thurgau

Freizeit: Familie, Freiwilligenarbeit, backen

Was hat Sie dazu bewegt, für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich bin jetzt in der Bildungskommission. Diese Erfahrung möchte ich gerne in den Gemeinderat bringen. Zudem bringe ich Fachwissen aus dem Bildungsbereich mit. Damit kann ich das Gremium des Gemeinderats ergänzen. Das Schulbudget ist das grösste Budget unserer Gemeinde und ich würde gerne auf strategischer Ebene mitarbeiten, für eine wirkungsvolle Bildung die Finanzen zielführend einzusetzen.

Welches Know-how bringen Sie mit in den Gemeinderat?

Antworten auf Bildungsfragen, Fähigkeiten in Teambildung und Führung sowie analytisches und pragmatisches Denken und Handeln

Welches Thema liegt Ihnen am meisten am Herzen?

Mir liegen Themen zur Bildung, zum Wohnen im Alter und zum Verkehr besonders am Herzen. Konkret: Der nötige Neubau Schulhaus Sonnenhof, der Erweiterungs- und Umbau Sonnengrund und die Bushaltestelle Zentrum Kirchberg.

Martin Kurmann



Wohnort: Tannen, Gähwil

Zivilstand/Familie: verheiratet, 2 Kinder

Partei: FDP

Beruf: Käsermeister

Freizeit: Familie, Schwingen, Geselligkeit

Was hat Sie dazu bewegt, für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich bin in der Gemeinde aufgewachsen und daher stark verwurzelt. Die Gemeinde Kirchberg liegt mir sehr am Herzen und gerne möchte ich etwas zu deren Entwicklung beitragen.

Welches Know-how bringen Sie mit in den Gemeinderat?

Ich durfte im Schwingsport viel Erfahrung sammeln, in der Vorstandsarbeit auf verschiedenen Stufen und im Umgang mit unterschiedlichen Charakteren. Ebenfalls bin ich seit über 24 Jahren selbstständiger Unternehmer und führe gemeinsam mit meinem Bruder den Käserei- und Handelsbetrieb in der Tannen, Gähwil.

Welches Thema liegt Ihnen am meisten am Herzen?

Ein spezielles Thema kann ich so nicht nennen. Mir liegt die positive Entwicklung der Gemeinde als Ganzes am Herzen. Für mich heisst das, dass sich der Einwohner unserer Gemeinde wohl fühlt. Darunter verstehe ich Wohnqualität, gute Infrastruktur, erträgliche Steuerlast, der Bürger soll sich verstanden fühlen, usw.

Pascal Nägeli



Wohnort: Dietschwil

Zivilstand/Familie: verheiratet, 2 Kinder

Partei: Die Mitte

Beruf: Unternehmer (i.AM Innovation Lab)

Freizeit: Musik (Trompete), Badminton

Was hat Sie dazu bewegt, für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich möchte aktiv zur Entwicklung und Zukunft von Kirchberg beitragen. Als Familienvater und Unternehmer sehe ich viele Potenziale, unsere Gemeinde lebenswerter und wirtschaftlich stärker zu machen. Besonders die Vertretung der vielen Dörfer und Weiler von Kirchberg liegt mir am Herzen, um deren Anliegen und Bedürfnisse in die Gemeindepolitik einzubringen.

Welches Know-how bringen Sie mit in den Gemeinderat?

Als Unternehmer im Bereich Innovation und Finanzen bringe ich wertvolle Erfahrungen in der strategischen Planung und im effizienten Umgang mit Ressourcen mit. Meine Fähigkeit, komplexe Probleme lösungsorientiert zu bearbeiten, hilft mir, innovative und nachhaltige Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen.

Welches Thema liegt Ihnen am meisten am Herzen?

Die Vereinbarkeit von wirtschaftlichem Erfolg und einer hohen Lebensqualität in Kirchberg ist mein zentrales Anliegen. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass wir als Gemeinde zusammenarbeiten und am gleichen Strick ziehen. Ich möchte die Rahmenbedingungen für KMUs verbessern, eine moderne Infrastruktur fördern und gleichzeitig dafür sorgen, dass unsere Gemeinde für Familien mit attraktiven Bildungs-, Sport- und Kulturangeboten noch lebens- und liebenswerter wird.